

The Idea



Im Rahmen des Projekts LIFE RESILIENT FORESTS geht es um die Verbesserung der Resilienz der Wälder gegen den Klimawandel, die Verbesserung der Resilienz gegen Waldbrände, Umweltzerstörung und andere klimabedingte Störungen. Das übergeordnete Ziel ist die Entwicklung eines nachvollziehbaren Forstmanagementansatzes in der Größenordnung der Wasserscheide, die überall in Europa angewendet werden kann.

Ziele



- Entwicklung eines "Decision Support Systems" (DSS) für das Forstmanagement.
- Vorführung des DSS in (Teil) Einzugsgebiete in Deutschland, Portugal und Spanien.
- Entwicklung eines vollständigen Überwachungssystems, einschließlich einer Ökobilanz Bewertung des nachhaltigen Forstmanagementansatzes.
- Wissenstransfer und Replikation des nachhaltigen Forstmanagementansatzes in ganz Europa.

ERWARTETE ERGEBNISSE



- Replikation der nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf bis zu 350.000 ha in Europa
- Erhöhte Wasserreserve von 45-200 l/m² pro Jahr
- Steigerung der Biomasseproduktion bis zu 10-15 t / ha pro Jahr
- Reduzierte Brandgefahr - 30%
- Verbesserte Widerstandsfähigkeit der Wälder gegen Umweltstörungen + 25%



iiama



UNIVERSITAT
POLITÈCNICA
DE VALÈNCIA

RESEARCH INSTITUTE OF WATER AND
ENVIRONMENTAL ENGINEERING
Technical University of Valencia, Spain



ASSOCIAÇÃO PARA O DESENVOLVIMENTO DA
AERODINÂMICA INDUSTRIAL
Portugal

www.resilientforest.eu

info@resilientforest.eu



@LIFE_RESILIENT



Resilient Forests



EUROPEAN BIOMASS INDUSTRY ASSOCIATION
Belgium



FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH GMBH
Germany



AYUNTAMIENTO DE SERRA
Spain



The project LIFE RESILIENT FORESTS – Coupling water, fire and climate resilience with biomass production from forestry to adapt watersheds to climate change is co-funded by the LIFE Programme of the European Union under contract number LIFE 17 CCA/ES/000063.



Kombinieren von Wasser-, Waldbrand- und Klimabeständigkeit mit der Biomasseproduktion in der Forstwirtschaft zur Anpassung der Wassereinzugsgebiete an den Klimawandel

LIFE RESILIENT FORESTS

KLIMAWANDEL UND WALDÖKOSYSTEME

Die Auswirkungen von Klimawandel und Klimaschwankungen auf die Waldökosysteme sind weltweit offensichtlich und die Auswirkungen sind zumindest kurz- und mittelfristig unvermeidlich.

Der Klimawandel wirkt sich negativ auf die Waldökosysteme aus, indem er die Resilienz der Wälder gegen Störungen wie die Verringerung des Wachstums, die Häufigkeit und Intensität von Schädlings- und Krankheitsausbrüchen, Waldbränden und Stürmen verringert.

Aktivitäten

Entscheidungsunterstützungssystem-DSS

LIFE Resilient Forest wird ein System zur Einführung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel in der Forstwirtschaft in ganz Europa entwickeln. Dieses Instrument wird auf einem erfolgreichen Ansatz beruhen, der bereits von der Gemeinde Serra (Valencia, Spanien) verfolgt wurde.

Demonstration

Das Fördersystem wird an unterschiedliche Bedingungen angepasst und an drei Standorten in Deutschland, Portugal und Spanien sowohl im Teileinzugsgebiet als auch im Einzugsgebiet demonstriert.

Replikation

Für die Übertragung dieses Ansatzes wird eine Replikationsstrategie entwickelt, die es ermöglicht, diesen europaweit anzuwenden.

Überwachung

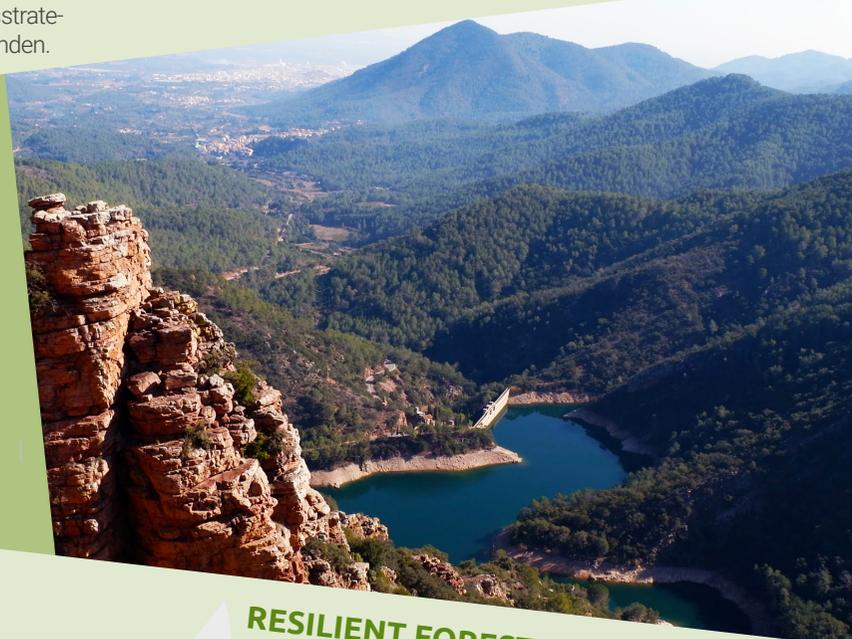
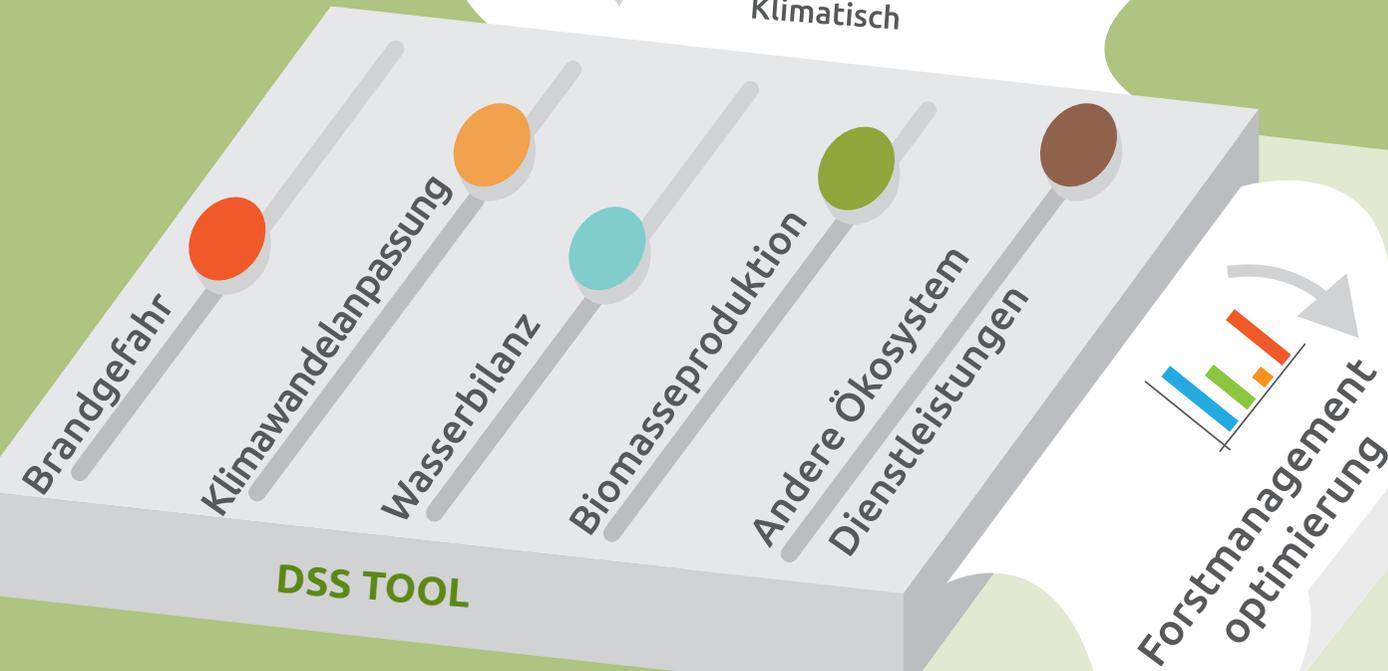
Das Projekt wird eine vollständige Überwachung der Auswirkungen durchführen, einschließlich einer Ökobilanz (LCA) des Systems, um die Umweltverträglichkeit des Ansatzes und seine sozioökonomischen Auswirkungen in ländlichen Gebieten nachzuweisen.

Vernetzung

Es werden Vernetzungsaktivitäten entwickelt, damit das Projekt von anderen erfolgreichen Initiativen im Zusammenhang mit der Forstwirtschaft und dem Klimawandel profitieren kann und um den Informationstransfer über Forstwirtschaft und Klimaschutzinitiativen zu erleichtern.

DATEN

Sozialökonomisch,
Waldwachstum,
Hydrologisch,
Klimatisch



RESILIENT FORESTS DSS TOOL

- Das DSS Tool hat zum Ziel:
- Dem Forstmanagement bei Anpassungen an den Klimawandel zu helfen.
 - Die Forstwirtschaft auf den neuesten Stand zu bringen und zu optimieren im Bezug der Herausforderungen durch den Klimawandel.
 - Zusammenführen der wichtigsten Forstgüter und Forstdienstleistungen in einem
 - Multi-Stakeholder-Multi-Kriterien-Tool auf der Grundlage der diversen ökologische und sozioökonomische Situationen.
 - Kombinieren der Ergebnisse aus den hydrologischen, Biomasse-, hydroökonomische und Klimawandel-Modelle für die Umsetzung in optimalen Managementpraktiken.